

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



vielsiebte Sechskluten scheint durch die Vereinigung einen Stoß auf den Magen erhalten zu haben. Die Stadt mag nicht mehr recht und die Ausgemeinden finden am Frühlingsabg noch keine rechte Freude. Vielleicht bester mit den Jahren, wenn die Fünfte ihr Neß über die ganze Stadt ausgebreitet haben. — **B. 1. Z.** Die Nachricht des „Tages-Anzeigers“: „Heute Abend spricht Herr Dr. B. über die Stellung der Geistlichen und Lehrer im Saale zum Oesen am Kreuzplatz“, wird von Ihnen offenbar nicht richtig aufgefaßt; die Lehrer und Geistlichen werden in diesem Saale trinken, essen und reden, vielleicht auch singen, und damit punktum.

Z. B. 1. Th. Diese Frage ist so einfach zu lösen, daß nur politischer Fanatismus eine Verdrehung hineinbringen kann. Glücklicherweise aber erfolgt die Entscheidung nicht hier, sondern in Bern und in der Zwischenzeit kann man ja das Räthsel aufgeben: „Was ist zwar kein Unglück, aber ärgert Viele doch?“ — **Spatz.** Sehr schade, das Vinsgaueränzlein hätte sich bei solchem Sonnenschein gar possirlich ausgenommen und unsere Bierlein würden wohl auch gerne wieder einmal über das Binglein eines feinen Stoffenners gelaufen sein, unterm Beifallgeklapper der neuen Züricherförsche, die affurat sind, wie ihre Betten und Bafen allwärts. Die höhere Töchterchule soll wegen diesen neuen Niedergelassenen ein sehr zerstreutes Examen gemacht haben. — **Ch. G. 1. W.** Vielleicht wird das Giesfandte der guten Klatschbaje einverleibt, sofern sie sich entschließen kann, ihren Ribicule am nächsten Montag spaziren zu führen. Das

Ein längerer Vortrag hierüber könnte also höchstens ein humoristischer werden, sofern nicht der tiefe Ernst über die verschiedenen Phafen des Kreuzjasses seine dunkeln Schatten hineinwirft. — **H. 1. Frkf.** Sie haben richtig gelesen; die Compensation will sich nicht finden. — **Dr. B.** Wir haben ein kleines Helenden gehört, welches beim Anblick der Störche auf dem Lindenhof ganz altflug meinte: „Nicht wahr, Mama, jetzt gibt es dann gewiß viele Kinder in Zürich.“ — **A. M. B. 1. T.** Wir wollen diesen Bengel sehr gerne in das Geißt hinaufwerfen, aber es preßirt noch nicht. Erst wenn die Beefsteaf, die Cotelettes, die Salamucci und die Barnums einrücken, wird es Zeit. — **L. 1. B.** Die Berner Wirthe haben mit Recht die Käs- und andere Gratsfuchen an Ostern abgeschafft. Solche Stopferien sind ein Uding, hier wie dort. — **Radfahrer.** Ihrem Gedicht ging es, wie dem Menschenherzen, es mußte hübschweis brechen. — **L. G.** Wir empfehlen Ihnen die bei Albert & Cie. in München erschienene Gedichtsammlung: „Dies irae“ von Georg Schauberg; die haben Kasse und sind auch in Form und Sprache gut. — **A. 1. Fir.** Wir sind der Winke gewärtig. Schönen Gruß. — **Origenes.** Warum so still? — **Lucifer.** Das Loos hat Ihnen dieses Mal die Hand gereicht. Leider blieb die Auflösung aus Mangel an Platz oder sonst an was in letzter Nummer weg. — **K. 1. B.** Die Frage an die Basler Theaterkommission scheint sehr zeitgemäß zu sein, aber wenn voraussichtlich eine Abfrage zu erwarten steht, fragt man lieber nicht erst. Gruß. — **O. J. 1. N.** Die meisten Dunkelkammern werden jedenfalls am Sechsklutenabend in den Dienstag hinein benützt; ob gerade zu photographischen Zwecken ist uns unbekannt. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Der Ap. J. P. Mosimann'sche **Eisenbitter** richtig gebraucht, ist ein appetiterregendes, blutreinigendes, stärendes Mittel ersten Ranges. Pr. Fl. 2. 50. (Vide Inserat.) 28 [H 6 Y]

Sonntag den 16. April

Wieder - Eröffnung

des neu renovirten und erweiterten

CAFÉ MAINAU

mit Gartenwirthschaft

80 Seefeldstrasse — ZÜRICH — Seefeldstrasse 80

Feines Bier (hell) aus der Brauerei Wald-Feldbach. Reale Land- und Flaschenweine. Kegelhahn. Vorzügliche und reichhaltige Küche. Billard.

Höflich empfiehlt sich

(M7154Z) 65³

J. STIEGER, vormals Hotel Stieger, St. Gallen.

Restaurant z. „Salmen“
Niederdorf 5, Zürich.

Ausschank von feinstem hellem Lagerbier (Salmenbräu).

Pikante kleine Gabelfrühstücke, vorzüglichen Mittagstisch und Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Reale offene und Flaschenweine. Achtungsvoll 6614 Albert Huber.

Panorama International

Zürich (zwischen Tonhalle und Theater) 53

Marokko, II. Serie.

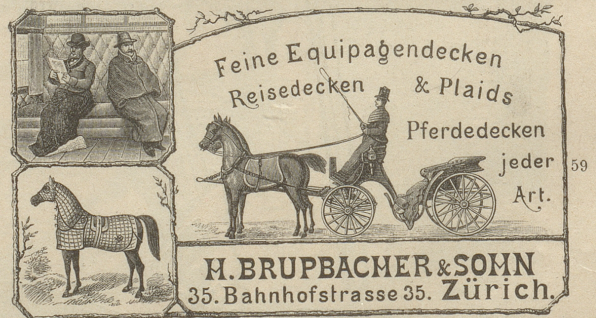
Unübertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schuppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich.

Depôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. (H300Y) [6]

Artikel zur Krankenpflege. Technische und chirurgische Fabrikate. Spezialitäten. Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Marken. Gummiwaarenfabrikdepôt Bern. [51]



Touristen- und Kaisermäntel

wasserdicht, Pelerine als Velomantel abnehmbar 25—40 Fr., wasserdichte Anzüge, Ueberzieher, Joppen für Schützen, Reise und Haus, Damen-Costime und Mäntel. Herren- und Damenloden, per Meter von 4—9 Fr. in 150 Dessins. Lodenkleider-Fabrik in Zürich, Linthescherstr. 23.

Restaurant
Zürich — Marktgasse

Café z. „Appenzeller“

Bierhalle
Marktgasse — Zürich

Parterre und I. Stock. — Passanten- und Geschäftsleuten bestens empfohlen. — Vorzügliche Restaurationsküche. — Reale Land- und Flaschenweine. Mittagessen à Fr. 1.20 und Fr. 1.50. Pension. — Höflich empfiehlt sich Jul. Heusser (vorm. z. Weissen Wind.)

Fassungen
jeder
Art.



**Glühlampen-
Fabrik Hard**
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau
höchste Erträge
zu erzielen, auch jeder Blumenfreund u. jeder
Villa- und Gartenbesitzer
verlange gratis und franco: Prof. Dr. Paul
Wagner's interessante Broschüre über hoch-
concentrirte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze),
40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Ver-
sandt für die Ostschweiz, einschliesslich die
Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unter-
alden und Tessin durch A. Rehmann in Win-
thur. Versandt für die Westschweiz, einschlies-
slich die Kantone Aargau, Basel, Bern und So-
lothurn durch Müller & Cie. in Zolingen. [47]

Pferdedecken jeder Art.



H. BRUPBACHER & SOHN
Bahnhofstr. 36
ZÜRICH.
Preislisten gratis.

Stempel-Fabrik



Färömann Nachr.
Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht.

Echte Briefmarken.

60 Spanien	Mk. 1.55
40 Schweden	" 1.75
30 Span. Westind.	" 2.22
25 Portugal	" 1.25
19 Helgoland	" 1.25
15 Island	" 8.-
16 Preussen	" 1.25

Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 870 Serien grat.
W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

**Caoutchouc-
REGENMÄNTEL**
H. SPECKERS W



Kuttelgasse 19 **ZÜRICH**
Spezialgeschäft in Caoutchoucwaar
für chirurgische, chemische und t.
nische Zwecke.
Cataloge und Muster umgehend.
563

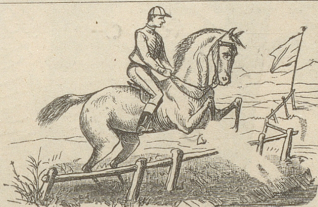
Bei Appetitlosigkeit,

schlechter Verdauung, Blutarmuth, Nerven- und Herz-
schwäche, in der Genesungszeit nach erschöpfenden
Krankheiten, wird

Dr. med. Hommel's Hämatogen

mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer
Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wir-
kung. Dépôts in allen Apotheken. Preis per Flasche
Fr. 3. 25. Prospekte mit Hunderten von nur ärzt-
lichen Gutachten gratis und franco.

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.



Reit-Handschuhe

in bester Qualität.

Militär-Handschuhe

weisse Glacé (Peau de chien),
die solidesten.

Wash- und Wildleder, grau,

weiss und schwarz, garantierte Qualität. Bei Dutzend-Bezug besonders
vortheilhafte Preise.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
Detailgeschäfte in Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne.



Brillant leuchtende
Gas selbst
erzeugende

Lampen und Laternen
Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!
Kein Docht! Kein Cylinders!

Probe-
Lampe

mit Leuchtmateriel incl.
Verpackung M. 6. 50
gegen Nachnahme

Hensel & Santowski,

Fabrik Gas selbst erzeug. Beleucht.-Gegenstände.

Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos u. frei.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der
Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, von folgenden Uebeln
befreit wurden:

Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Lerch, Zunftstr. 2, Heimiswil (Kt. Bern).
Bartflechten. H. Bethge, Jakobstr. 2, Oldenburg.
Lungenkatarrh. Athemnoth. J. Orlet, Kellner, Bismuth b. Jatzke, Schlesien.
Leberflecken, Sommerprossen. E. Th. Andt, Musiker, Witten i. Sachsen.
Bettnässen, Blasenentzündung. Fr. W. Greutmann, Rüdernsdorf i. Sachsen.
Flechten, Grothe, Schneidermeister, Dohow b. Wittstock, Kr. Ost-Preignitz.
Gelenkrheumatismus. Fr. M. K. Schulte, Fabrikarbeiter, Leunhausen, Westfalen.
Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Gönners a. d. Saale.
Fussgeschwüre, Salzfuss. Fr. A. Wegig, Tan i. Sachsen.
Gicht. Fr. Ernestine Jodisch, Häuslers, Nr. 69, adau b. Bunzlau, Schlesien.
Magenkatarrh. Fr. Strunkmann, Heidenoldendorf, i. Sachsen.
Gesichtsausschläge. A. H. Karijch, Schneider in Kame i. Sachsen.
Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Jemp, Scharshütte, Marienlee, Weipr.
Haarausfall. Gust. Gauer, Werdach bei Oberbach (Waltz).
Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Naumann, Martinstr. 10, Budau-Magdeburg.
Bandwurm mit Kopf. Fern. Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elsaß.
Leistenbruch. Wilh. Greis, Lehrers, Oberhatten b. Hagenburg b. Wiesbaden.
Lungenleiden, Schwindel. Jaf. Hügi, Oberweis-Dägerlen (Kt. Zürich).
Kropf und Halsanschwellung. Seb. Hoffmeister, Ruff, Schänis (Kt. St. Gallen).
Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Court b. Münster (Kt. Bern).
Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegf. Bucher, Birmensdorf (Kt. Zürich).
Hämorrhoiden. Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.
Wassersucht, Nime. Th. Feyer, Cicerie, Mühlhausen i. E.
Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genovefa Hauessen, Zemy, D.-M. Wangen, Württ.
Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Baudin, Boverne, Waadt.
Nasenröthe. Jaf. Graf, Andreasstr. 7, Berlin.
Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. K. R., Glinzburg.
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. B. Clemengot, Münster (Bern).
Leberleiden, Kopfkatarrh, Blutarmuth. J. Lüscher, Bäder, Freiburg (Schw.).
Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fichter, Bäder, Meisterschwanden.
Trunksucht, ohne Rückfall. Louise Movel, Genf.
Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Conweiler, D.-M. Neuenb., Württ.
Frostbeulen. Emil Freiburghaus, Spengelfried bei Glimmenen.
Schenkelbruch. Frau G. Hehle, Förite bei Appenzel.
4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Mollität! Broschüre gegen
Franco-Warte!
Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“.

Champagner

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

La Bécasse „demi sec“.
Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec“.
Grand Crémant „ou extra dry“.

Wir können diese vorzüglichsten, in
der Schweiz fertig gestellten Cham-
pagner Jedermann bestens empfehlen.

Euler & Blankenhorn,
Nachf. von Fr. Strub & Co.
Basel.

Billigste Bezugsquelle für
Kautschuk- u. Metall-
STEMPEL
Cooke & Weylandt
Berlin N., Friedrichstr. 105 a.
Wiederverk. günstigste Beding.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

P. F. W. Barella's
UNIVERSAL
MAGEN-PULVER



beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt [57]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Reblenten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Musik-Instrumente
und Saiten
jeder Art liefert billigst
— Moritz Hamm, —
Markneukirchen i. S. Preisl. frei